

#29762

# AE Follis Constantinus .I. (Konstantin der Große) 307-337.n.Chr.), um Lorbeerkranz darin VOT XX, : Der Typus ist selten, und im RIC nicht publiziert. Die Bezeichnung der Prägestätte „ARLS“ ist in der Literatur RIC nicht dokumentiert

**Restzeit** Montag, 18. März 2024 14:15:01

**Sofortkauf** 65,50 CHF



**Versandkosten**

Abholung Gratis  
2,70 CHF Inland  
Kein Internationaler Versand  
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, [www.classiccoinshop.ch](http://www.classiccoinshop.ch) / [www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch](http://www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch). Für

Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

AE Follis Constantinus.I. (Konstantin der Große) 307-337.n.Chr.) mit Legende Augustus 309-337.n.Chr. Erhaltung siehe Fotos. Avers Legende: Im RIC = Constantinus I. mit Lorbeerkranz nach rechts. Revers: D N CONSTANTINI MAX AVG, um Lorbeerkranz darin VOT XX. Im Abschnitt ARLS = Arelate = Arles in Süd Frankreich. Vom Fachmann vorgeschlagen. Der Typus ist selten, und im RIC nicht publiziert, und im Netz nur in einem einzigen Exemplar zu finden. Die Bezeichnung der Prägestätte „ARLS“ ist in der Literatur RIC, nicht dokumentiert. Referenz Nummer. Ohne Prägestätte Angaben = Kampmann 136.136, und dieser Typ, ist im Katalog RIC nicht aufgeführt. Gewicht circa: 2.2gr, und etwa Durchmesser: 18-19mm. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann, dies auch getan hat. Solche Münzen mit dem Lorbeerkranz und VOT XX, sind zum Teil im Preis sehr gestiegen. Info ohne Gewähr. Flavius Valerius Constantinus (\* an einem 27. Februar zwischen 270 und 288 in Naissus, Moesia Superior; † 22. Mai 337 in Anchyrona, einer Vorstadt von Nikomedia), bekannt als Konstantin der Große (altgriechisch ?????????????? ? ??????) oder Konstantin I., war von 306 bis 337 römischer Kaiser. Ab 324 regierte er als Alleinherrscher. Konstantins Aufstieg zur Macht vollzog sich im Rahmen der Auflösung der römischen Tetrarchie („Vierherrschaft“), die Kaiser Diokletian errichtet hatte. 306 trat Konstantin das Erbe seines Vaters Constantius I. an, nachdem dessen Soldaten ihn zum Kaiser ausgerufen hatten. Bis 312 hatte sich Konstantin im Westen, 324 auch im Gesamtreich durchgesetzt. Folgenreich war seine Regierungszeit vor allem aufgrund der von ihm eingeleiteten konstantinischen Wende, mit der der Aufstieg des Christentums zur wichtigsten Religion im Imperium Romanum begann. Seit 313 garantierte die Mailänder Vereinbarung im ganzen Reich die Religionsfreiheit, womit sie auch das noch einige Jahre zuvor verfolgte Christentum erlaubte. In der Folgezeit privilegierte Konstantin das Christentum. 325 berief er das Erste Konzil von Nicäa ein, um innerchristliche Streitigkeiten (arianischer Streit) beizulegen. Im Inneren trieb Konstantin mehrere Reformen voran, die das Reich während der weiteren Spätantike prägten. Außenpolitisch gelang ihm eine Sicherung und Stabilisierung der Grenzen. Nach 324 verlegte Konstantin seine Residenz in den Osten des Reiches, in die nach ihm benannte Stadt Konstantinopel („Konstantins Stadt“). Viele Einzelheiten seiner Politik sind bis heute umstritten, besonders Fragen, die sein Verhältnis zum Christentum betreffen. Quelle: Am 08.05.2022 Wikipedia, zwecks Wissenschaftliche Infos. Kostenlos. Info ohne Gewähr.

neu eine Gebühr in Höhe von CHF 5,00 an, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN VERSANDKOSTEN ENTHALTEN ist. Der pro Sendung einmalige zusätzliche Betrag wird bei Rechnungsstellung separat ausgewiesen. Artikelstandort Schweiz

